

Die Uni bittet zur langen Wissenschaftsnacht

Clausthal-Zellerfeld. Auf die Besucher warten am 2. Dezember rund 40 unterhaltsame Programmpunkte. Es werden noch Helfer für den Veranstaltungstag gesucht.

Von 14 Uhr bis Mitternacht. In zehn Stunden entdecken, was die Uni so alles zu bieten hat – am 2. Dezember ist das im Oberharz möglich. Dann startet an der Technischen Universität Clausthal die studentisch organisierte Großveranstaltung „Science on the Rocks – Lange Nacht der Wissenschaften Clausthal“ mit rund 40 Programmpunkten.

Worum geht es dabei? Initiator und Chemiestudent Florian Schmeing, 22, erklärt: „Einen Nachmittag und Abend lang werden Professoren, Studenten, Institute und externe Partner an der TU Clausthal einen unterhaltsamen und verständlichen Einblick in ihre Forschung geben.“

Science Slam als Höhepunkt

Vorlesungen, Theater, Kurzvorträge und mehr. Getränke gibt es nebenbei auch – sogar chinesischen Glühwein, den das Alumni Netzwerk am Audimax ausschenkt. Dringend suchen die Veranstalter aber noch Helfer für den 2. Dezember. Benötigt werden Fotografen, Techniker, Barkeeper und weitere helfende Hände. Bitte per E-Mail melden: [sotr\(at\)tu-clausthal.de](mailto:sotr(at)tu-clausthal.de). Das vollständige Programm ist online abrufbar (siehe Box). Zwei Höhepunkte:

Der „Science Slam“: Um 18 Uhr startet das Kurzvortragsturnier in der Aula. Fünf Wissenschaftler werden sich dabei unter dem Titel „Kampf der Fakultäten“ verbal duellieren – in zehnmütigen Vorträgen. Das Publikum ist dabei gleichzeitig die Jury: Es stimmt darüber ab, wer seine Forschung am einprägsamsten vorgestellt hat. Als Referentin auf der Bühne steht dabei zum Beispiel Dr. Natalia Schaffel-Mancini vom Institut für Energieverfahrenstechnik. Ihr Thema ist die Thermodynamik.

Das „Science Cinema“: Um 17 Uhr beginnt das Wissenschaftskino im Audimax. Referent ist der Chemie-Professor Tunga Salthammer. Er analysiert die in Filmen thematisierte Chemie – und nimmt vor allem unter die Lupe, wie plausibel sie dargestellt ist. Insbesondere widmet sich Salthammer der preisgekrönten US-Serie „Breaking Bad“. Darin stellt der krebserkrankte Chemiker Walter H. White aus finanzieller Sorge das synthetische Rauschmittel Crystal Meth her und steigt ins Drogengeschäft ein.